BUNDESKURIE
NIEDERGELASSENE ÄRZTE

ÖSTERREICHISCHE ÄRZTEKAMMER

68 / 2026 Rundschreiben

Ergeht per E-Mail an:

1. den Präsidenten der Österreichischen Ärztekammer
2. alle Obleute und Obleute-Stellvertreter der Landeskurien niedergelassene Ärzte
3. die Präsidenten jener Landesärztekammer, die aufgrund ihrer Berufsausübung Angehörige der Kurie niedergelassen Ärzte sind: Präs. Dr. Opriessnig, Präs. Dr. Schlögel, Präs. Dr. Kastner, Präs. MR Dr. Walla, Präs. OMR Dr. Steinhart
4. den Obmann und den geschäftsführenden Obmann der Bundessektion für Fachärzte für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Ärzte für Allgemeinmedizin und approbierte Ärzte
5. den Obmann der Bundessektion Fachärzte sowie die drei Bundessprecher
6. die Obfrau der Bundessektion Turnusärzte
7. Dr. Martin Ivanschitz als BKAÄ-Vertreter
8. alle Landesärztekammern

Wien, 16.11.2026
Mag. JS/SG

Betrifft: Informationen zum Umstieg auf „Mein Gesundheitsportal“

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Bundeskurie niedergelassene Ärzte der Österreichischen Ärztekammer wurde vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz informiert, dass das ELGA-Portal am 03. November 2026 zum „Mein Gesundheitsportal“ weiterentwickelt wurde.

Das Ministerium hat derzeit bewusst auf eine Marketingkampagne für die österreichische Bevölkerung verzichtet und einen Silent Go-live durchgeführt. Derzeit gibt es noch keine umfassenden funktionalen Neuerungen für die österreichischen BürgerInnen. Die folgenden Änderungen wurden freigeschalten: die Einbindungen des Eltern-Kind-Passes, ein neues Design, die optimierte Nutzung auf mobilen Endgeräten, sowie die technische Weiterentwicklung des Portals zu einer Plattform für künftige Anwendungen.

Sofern Fragen in den Ordinationen aufkommen, hat das Ministerium die nachfolgenden Kurzantworten, sowie relevante Informationen zu häufigen Fragen und Anlaufstellen im beiliegenden Folder zur Verfügung gestellt.

Kurzantwort für BürgerInnen
„Mein Gesundheitsportal“ ist die Weiterentwicklung des ELGA-Portals. Die bisherigen Services, darunter e-Befunde, e-Impfpass und e-Medikation, stehen weiterhin zur Verfügung. Ein Dashboard bündelt die persönlichen Gesundheitsinformationen und erleichtert den Überblick. Auch die vorhandenen persönlichen Gesundheitsdaten bleiben verfügbar.

Weihburggasse 10–12, A-1010 Wien, Austria, Tel.: +43 (1) 51406, Fax: 3042 Dw, post@aerztekammer.at, www. aerztekammer.at
DVR: 0057746, Konto: IBAN: AT91 1813 0500 0112 0000, BIC: BWFBATW1, Österreichische Ärzte- und Apothekerbank AG

Warum heißt es nicht mehr „ELGA-Portal"?
Das bisherige ELGA-Portal wurde zu „Mein Gesundheitsportal" weiterentwickelt, da dort künftig neben den bekannten ELGA-Anwendungen auch weitere digitale Gesundheitsservices verfügbar sein sollen. Die Umstellung betrifft das Portal – die elektronische Gesundheitsakte ELGA bleibt bestehen. Die Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz der Gesundheitsdaten bleiben erhalten.

Informationen und Unterstützung
Für allgemeine Informationen können Sie BürgerInnen auf folgende Seiten verweisen:

- Informationen zu ELGA auf gesundheit.gv.at
- elga.gv.at
- FAQ zu „Mein Gesundheitsportal"

Für persönliche Auskünfte sowie Fragen zur ELGA-Teilnahme steht die ELGA-Serviceline unter 050 124 4411 zur Verfügung. Sie ist Montag bis Freitag von 07:00 bis 17:00 Uhr erreichbar.

Mit der Bitte um Weiterleitung in Ihrem Wirkungsbereich.

Mit freundlichen Grüßen

VP OMR Dr. Edgar Wutscher
Obmann

ÖSTERREICHISCHE ÄRZTEKAMMER

OMR Dr. Johannes Steinhart
Präsident

Beilage erwähnt